



Oberbürgermeister Martin Wolff überreichte Peter Dick für vier Jahrzehnte bürgerschaftlichen Engagements - davon 18 Jahre Erster Vorsitzender und Stadtvogt der Vereinigung Altbrettheim - die Landesehrennadel. Der Höhepunkt des Volksfestes war erneut der Umzug mit fast 3000 Teilnehmern in mittelalterlichen Gewändern und Uniformen der Bürgerwehren und Milizen.



Bretten in Feierlaune: Ein breites Spektrum an Märkten und Veranstaltungen zog auch dieses Jahr wieder Leute von Nah und Fern in die Melanchthonstadt. Wolf trifft auf Wolf! Landtagspräsident Guido Wolf und OB Cornelia Petzold-Schick aus Bruchsal waren zu der Eröffnung des 26. Brettener Weinmarktes angereist (links). Trotz heißer

Temperaturen strömten wieder Tausende anlässlich der Veranstaltung „Bretten Live“ auf den Marktplatz (Mitte). Der diesjährige Weihnachtsmarkt stand ganz im Zeichen der Märchen. (rechts) Dank der Hilfe unzähliger ehrenamtlicher Helfer, insb. aus den Schulen, wurde der Weihnachtsmarkt mit seinen Märchenszenen ein großer Erfolg.



Zu einer gemeinsamen Reise in das politische Berlin sind OB Martin Wolff, Vertreter der Fraktionen im Gemeinderat und zahlreicher Jugendgemeinderäte im Dezember aufgebrochen. Im Reichstagsgebäude erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Arbeit des Deutschen Bundestags. Sie besuchten eine Plenarsitzung und diskutierten unter anderem mit Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Patrick Meinhardt MdB. Dieser hatte die Jugendgemeinderäte und Stadträte nach Berlin eingeladen. Außerdem besuchten sie die Landesvertretung Baden-Württembergs in Berlin, die ehemalige Stasi-Zentrale und das Bundeskanzleramt. Die Teilnehmer nutzten die vielen Gelegenheiten zum gemeinsamen Gedankenaustausch.



Der Jugendgemeinderat feierte in diesem Jahr sein einjähriges Bestehen. Mit der Einrichtung eines „Nightliners“ - einer Erweiterung der ÖPNV-Fahrzeiten der L141 - setzten die Jugendlichen das erste ihrer Projekte um. Zusätzlich beteiligte sich der Jugendgemeinderat an den umfassenden Umbauarbeiten am Jugendhaus. Das Gremium spendete einen Basketballkorb, der bei den Kindern und Jugendlichen auf große Zustimmung stieß. Zum Ende des Jahres gab es einige personelle Änderungen im Gremium.



Zum Abschluss der Brettener Friedenstag fand der traditionelle Lichtermarsch statt. Mit über 250 Teilnehmern waren diesmal mehr gekommen als in allen vorhergegangenen Jahren. OB Wolff sah darin ein positives Zeichen der Sensibilisierung für die Friedensproblematik und der Ablehnung kriegerischer Konflikte.



Scheich Nasser Khalid Al Thani, Mitglied der Herrscherfamilie Katars besuchte Bretten. Die Delegation aus Katar - ihr gehörte Khalid, der Sohn des Scheichs und Scheich Osman, ein Freund der Familie an - weilte in Bretten zur Gründung einer gemeinsamen Handelsfirma mit BGT Bischoff Glastechnik.



Ein Fund der besonderen Art konnten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ende Februar im Brettener Stadtarchiv machen. Über hundert Jahre lang schlummerte dort eine seltene Inkunabel (Wiegendruck) aus der „Wiegezeit“ der Buchdruckkunst. Erst bei den Vorbereitungsarbeiten zu einer neuen Ausstellung entdeckten Museumsleiter Dr. Peter Bahn und Stadtarchivar Alexander Kipphan das rare Stück.



Der internationale Melanchthonpreis 2012 der Stadt Bretten wurde dem Klassischen Philologen Dr. Thorsten Fuchs verliehen. Gewürdigt wurde damit Thorsten Fuchs' Veröffentlichung „Philipp Melanchthon als neulateinischer Dichter in der Zeit der Reformation“. (Bild links) Die alljährlich von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung vergebene Auszeichnung Schüler-Melanchthonpreis ging an Samara Brandao de Almeida (Bild oben). Außerdem wird sich Dr. Greg Graybill als Stipendiat der Europäischen Melanchthon-Akademie (EMA) ein Jahr lang mit dem Leben und Wirken Philipps Melanchthons befassen.